

Frische Jobs aus dem Bio-Garten

Kräuter-Spezialist Sonnentor als Arbeitsplatz-Motor im Waldviertel

Förderung nachhaltiger, biologischer Landwirtschaft, volle Wertschöpfung in der Region, wirtschaftlicher Erfolg und dazu noch die Schaffung von Arbeitsplätzen – geht das? Die Sonnentor Kräuterhandels GmbH aus Sprögnitz im Bezirk Zwettl beweist es. Als kleiner Bio-Laden 1988 gegründet, setzt das Unternehmen heute 11,5 Mio. € um, beliefert über 30 Länder und beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter.

„Allein in den letzten drei Jahren konnten wir über 35 neue Arbeitsplätze im tiefsten Waldviertel schaffen und das waren bestimmt nicht die letzten“, hegt Firmengründer Johannes Gutmann bereits Pläne für weite-

UNTERNEHMEN



Arbeitsplatz

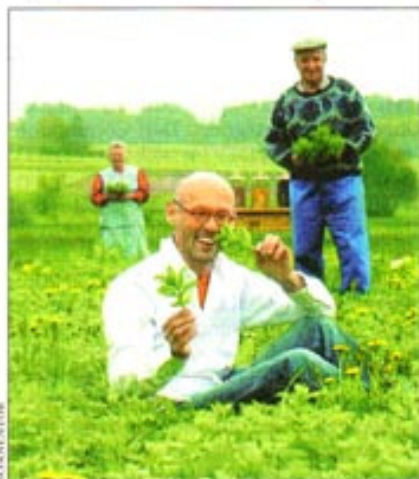


Täglich ein Bio-Menü zu Mittag hält die Belegschaft fit – und die Krankenstände gering

re Zukunftsprojekte. So öffnet Mitte November das erste Sonnentor-„Flagship-Store“ in der Kremser Fußgängerzone seine Pforten.

Die Geschäftsidee von Sonnentor: Bäuerliche Bio-Spezialitäten wie Tee- und Gewürzkräuter, zuckerfreie Fruchtaufstriche oder Geschenkartikel zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne überregional zu vermarkten. Die Idee, die anfangs nur von drei Biobauern unterstützt wurde, ging mittlerweile voll auf.

VERTRAGSBAUERN An die 150 Bio-Bauern aus Ost-Österreich mit 400 ha Bio-Anbaufläche liefern an Sonnentor, 600 Bio-Produkte werden bis nach Neuseeland verschickt. Eine eigene Tochter-Firma im benachbarten Südmähren vermarktet Bio-Produkte



Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann: In den letzten drei Jahren 35 neue Jobs „im tiefsten Waldviertel“

aus tschechischer Produktion für den regionalen Markt.

Durch das stetige Wachstum der Firma – allein in diesem Jahr wird ein Umsatzplus von 22 Prozent erwartet – sprießen auch die Arbeits-

plätze. Seit 1996 kletterte der Personalstand von zehn auf 110 Mitarbeiter (im Winter). „Die Arbeitsplatzsicherheit und das Betriebsklima stehen bei uns an oberster Stelle“, sagt Gutmann. Wenn kon-

struktiv gearbeitet werde, seien auch die Mitarbeiter motiviert, ist er überzeugt. Besonders wichtig ist der Bio-Firma freilich auch die gesunde Ernährung. Jeder Mitarbeiter wird täglich mit einem frisch zubereiteten Bio-Menü versorgt. Positiver Nebeneffekt für den Betrieb: Die Zahl der Krankenstände ist gering.

Aktuell sucht Sonnentor noch einen jungen Mitarbeiter für den Marketingbereich, „der sich nicht vor Auslandseinsätzen fürchtet“.

– ANITA STAUDACHER

• INTERNET
www.sonnentor.at

JOB-INFO: ☎ 02875/7256

In der sechsteiligen KURIER-Serie „Unternehmen Arbeitsplatz“ werden Betriebe aus unterschiedlichen Branchen vorgestellt, die sich in der Schaffung von Arbeits- oder Lehrplätzen besonders verdient gemacht haben.